

# **Künschtlechi Intelligänz**

Komödie von Robert Frankel

Schweizerdeutsche Bearbeitung: Etienne Meuwly

NICHT KOPIEREN

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sie können Ansichtssendungen der Stücke in Papierform oder als PDF-Dateien bestellen. Für den Postversand verlangen wir eine Kostenbeteiligung von CHF 1.- pro Textheft. Diese müssen nach Gebrauch an uns retourniert oder abgekauft werden. Elektronische Ansichtssendungen sind gratis. **Die Texte dürfen weder kopiert, noch auf andere Weise vervielfältigt werden.**

Wenn Sie ein Stück aufführen möchten, senden Sie uns das ausgefüllte Formular **Anmeldung von Aufführungen** per Post oder Email zu. Sie müssen Texthefte (mindestens 1 Stück pro Rolle) oder eine Kopiervorlage (inkl. einmaliges Kopierrecht für Eigengebrauch) erwerben. A5 geheftet kosten CHF 15.- oder gebundene A4 Regiebücher kosten CHF 20.-. Die Preise verstehen sich exklusiv Versand und Verpackung. Die Kopiervorlage kostet Fr. 100.-

Die Namen des Autors und des Bearbeiters müssen auf allen Werbeträgern genannt werden. In Programmheften oder auf Werbeflyern muss zusätzlich der Name des Verlages aufgeführt werden.

Nach Einsendung des Formulars erhalten Sie von uns die Textbücher (Lieferfrist: ca. 1 Woche nach Bestelleingang) mit der Genehmigung zur Aufführung. Ohne Genehmigung dürfen keine Aufführungen stattfinden.

**Sie bezahlen für jede Aufführung eine Gebühr in Höhe von 10 % der Bruttoeinnahmen aus Eintrittsgeldern, Kollekten, Spenden und Programmverkäufen, mindestens jedoch eine pauschale Mindestgebühr, die auf unserer Website ersichtlich ist.**

Die Eintritts-Einnahmen müssen mit dem Formular auf der Aufführungsgenehmigung durch die aufführende Gruppe innerhalb 3 Wochen nach der letzten Aufführung gemeldet werden.

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Aufführungsanmeldung gültigen Aufführungsbedingungen und Preise.

Diese Bedingungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen, Aufführungen in geschlossenen Kreisen und Aufführungen ohne Einnahmen.

Das Recht zur Aufführung der Stücke in unserem Verlagsprogramm erteilt in der Schweiz ausschliesslich der Theaterverlag Kaliolabusto an der Eichholzstrasse 16 in Messen.

Die aufführende Gruppe/Verein/Schule etc. erklärt sich gemäss Urheberrecht bereit, dem Verlag auf Anforderung Auskunft über Art, Anzahl und Ausmass der Aufführungen, Zuschauerplätze und erzielte Einnahmen zu geben.

Aufführungen von Profibühnen, Bühnen mit Berufsschauspieler oder andere gewerbliche Aufführungen sind nur nach Abschluss eines gesonderten Vertrages mit dem Verlag zulässig. Das Recht zu Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung vergibt ausschliesslich der Verlag.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, kopieren und vervielfältigen, sowie Veränderungen des Stückes verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Copyright © MMI, MMIII Heuer Publishing LLC

Alle Rechte vorbehalten

**Artificial Intelligence**

**Personen****4 m / 6 w**

Prof. Dr. Roland Haas	Informatikprofessor an der Universität
Dr. Beatrice Haas	Ärztin und Frau von Roland
Mike Bendel	Programmierer und Assistent von Professor Haas
Estelle Haas	Tochter von Roland und Beatrice
Tex Rider	Vermögender Investor aus Amerika
Charlotte Rider	Buchhalterin und Ehefrau von Tex
Debbie	Besitzerin von Debbies Partyservice
Max Boss	Rektor der Universität
Wanda	System-Betreuerin
Kläri	Hausmeisterin

**Bühnenbild**

Ein Computer-Raum. Rechts vorne eine Tür zum Korridor. Links vorne ein Ausgang zum Archiv. Ein Telefon hängt an der Wand ausserhalb dieses Ausgangs. Rechts hinten ist eine Tür einem Korridor. Links hinten ein Ausgang zum Büro des Professors. Eine Rampe mit Stahlgeländer führt vom Büro des Professors links bis etwa zur Mitte der Bühne. Davor steht in der Mitte verschiedenes Computer-Equipment. Vor dieser Computer-Maschinerie stehen zwei Schreibtische, jeder mit einem Telefon und einem PC mit Maus darauf. Das linke Pult gehört Roland, das rechte Pult gehört Mike.

# 1. Akt

(Professor Haas sitzt an seinem Pult links und telefoniert.)

**Roland:** (ins Telefon) Ja, Herr Boss, mir luege guet zum Inveschtor. – Nei, ig weiss nid werum dr Partyservice s Ässe no nid het bracht. – Ja, ig weiss wie wichtig diä Präsentation vor de amerikanische Inveschtore isch. (Zu sich selbst) Mini Zuekunft hanget dank ou dervo ab, du Närvesaagi! (Ins Telefon) Öbbis zum schribe? (Nimmt einen Schreiber und Block. Zu sich) Mir läbe zwar im digitale Zytauter, aber für di hani natürlech geng ä Chuguschriber griffbereit, du Blindgänger! (Ins Telefon) Parat. (Schreibt auf) „Keine Forschungsgelder des Investors = kein Job mehr für Roland!“ (Realisiert, hört auf zu Schreiben und zerknüllt das Papier) – Mir müesse i angerhaub Stung mit dere Präsentation überzüge, süsch chöi mer ä nöie Job sueche? – Nei, **dir** säubverständlech nid. – Ä Probelouf i zwänzg Minute? Ig hät eigentlech no einiges vorzbereite. – Klar, zwänzg Minute. Und nid einezwänzg. – Verstange! (Knallt den Hörer auf. Beatrice kommt von rechts vorne)

**Beatrice:** (küsst ihn auf Wange) Guete Morge, Herr Profässer Dokter Haas. Wär isch das gsi?

**Roland:** S Blockflötegsicht höschtpersönlech.

**Beatrice:** Dr Rektor? Isch öbbis mit dr Alice?

**Roland:** (bedient die Computermouse) Nenei, üses Computerprogramm louft fählerfrei. Aber dr Chef macht mer gärn s Läbe schwär. (Sieht auf die Uhr) Wo isch äch dä Mike? Und was machsch du eigentlech hie?

**Beatrice:** Ig weiss doch wie wichtig dä Tag für di isch. Drum chumi cho luege, obi dr öbbis cha häufe.

**Roland:** Danke Schatz, aber du hesch doch sicher gschiders z tüe amene Samschi.

**Beatrice:** D Zuekunft vor Alice hanget vo hüt ab und du chasch sicher ä Portion Charme bruche. Das isch nämlech nid so dini Sterchi. Usserdäm hani hüt Morge dr Tescht gmacht und... (umarmt ihn von hinten) ig wott hie si, we sie alüte.

- Roland:** Beatrice, d Chance dass du i dim Auter nomau schwanger wirsch isch itz würklech nid grad riisig.
- Beatrice:** He! He! Ig bi zwöievierzgi und nid zwöienünzgi! (*Schwärmt*) Ou Roland, es wär doch wunderschön.
- Roland:** Ja sicher. Öbbe wiä Bungee Jumping ohni Gumiseili.
- Beatrice:** De wär d Estelle nüm äs Einzuching.
- Roland:** Bringt de vii mit über zwänzgi.
- Beatrice:** Du rüefsch mer, we s Spitau alüet, gäu?
- Roland:** Klar. Aber jetz muessi würklech d Präsentation vorbereite.
- Beatrice:** Söui afe gah dr Seminarruum iirichte?
- Roland:** Gärn. D Präsentation isch im U137gi. Du muesch mitem Lift... (*schaut auf die Uhr, steht auf*) Wart, ig chume drs schnäu cho zeige. (*Mike kommt von rechts hinten und geht zu seinem Schreibtisch*)
- Beatrice:** Hoi Mike.
- Mike:** Grüessech Frou Dokter Haas. (*Zu Roland*) Herr Profässer Dokter Haas.
- Roland:** (*ironisch*) Scho hie? Hesch nid wöue frei näh? Äs isch schliesslech nid so vii los hüt.
- Mike:** Aber hüt isch doch die wichtigi Presentation für d Inveschtoore?
- Roland:** (*währenddem er und Beatrice Richtung rechts vorne abgehen, ironisch*) Ah ja, das hätti fasch vergässe. Und jetz bring die Presentation i Gang und wenni zrüg bi, göh mer no einisch d Date-Matrix düre!
- Mike:** Verstange! (*Sie gehen ab. Mike wird aktiv mit Maus und Tastatur und schaut in den Computer. Man hört den Computer arbeiten. Mike spricht wie mit einem kleinen Kind*) Guete Morge, Alice. Das wird ä spannende Tag hüt. Ke Angscht, du hesch das aues scho mau gmacht. Zersch fahre mer dini Analytikmodul ufe. (*Tippt. Pause*) När starte mer d Hiufsmodul. (*Tippt. Pause*) När... (*starrt mit grossen Augen auf den Bildschirm*) När... (*starrt immer noch, steht auf*) När chunnt ä Nachricht: „Modul Alpha-Delta zweiundvierzig nicht gefunden. Nicht gefunden!? Wo bisch? (*Packt den Monitor und schaut dahinter*) Du chasch nid „nid gfunge“ wärde!

Villech het di öbber ine angeri Datei verschobe! (*Er setzt sich und tippt wie wild. Wanda, eine deprimierte Systemanalytikerin schlendert langsam rechts vorne rein, geht Richtung Archiv*)

**Mike:** Houptdatei... Analytik-Ungerdatei...

**Wanda:** Mike, ig chünde.

**Mike:** (*beschäftigt, beachtet sie nicht*) Hoi Wanda. Los jetzt! Zeig di ändlech, gopferdori!

**Wanda:** Isch übrigens ä churze Stromusfau gsi letscht Nacht. S Loufwärch isch abschtürzt und d Notstromversorgig het 30 Minute nid funktioniert. D „Tom und Jerry-Loufwärch“ si verreckt. Härzlech Wiukomme ir Höu!

**Mike:** (*zu sich*) Wo isch dr Börsecrash us de 30er Jahr?

**Wanda:** (*nimmt eine Schachtel Zigaretten aus der Tasche*) Ig gah eis gah rouke, bevor dr aut Haas inehopplet und desumeschreit! Het mi gfröit mit dir dörfe z schaffe. (*Geht nach links*)

**Mike:** Das gits doch nid! (*Realisiert was Wanda gesagt hat*) Was?! (*Wanda dreht sich zurück*) Dr Strom? Letscht Nacht?

**Wanda:** Wäg! D „Tom und Jerry-Loufwärch“ si verreckt.

**Mike:** Nei! Nid Tom und Jerry!

**Wanda:** (*zu sich*) Mis Läbe isch ä Trickfium. (*Zu Mike*) Schwarz wiä d Nacht ischs gsi hie inne. Zum Glück hani äs Füürzüüg derbi gha!

**Mike:** D Sicherigskopiä vor Alice! Du muesch se sueche!

**Wanda:** Wiä seit me?

**Mike:** Sofort!

**Roland:** (*off*) Danke afe Schatz, mir gseh üs später.

**Wanda:** O-oh, är chunnt! Ig bi wäg! (*Schnell ab*)

**Mike:** (*ruft ihr nach*) Wanda, mir bruche diä Sicherigskopiä!

**Wanda:** (*steckt den Kopf noch mal rein*) Dänk dra Mike, ig chünde! (*Wanda ab. Roland kommt von rechts vorne und geht zu seinem Schreibtisch*)

**Mike:** (*schreit Wanda nach*) Aber nid **hüt!**

**Roland:** Mou, Mike! Hüt isch dr wichtigscht Tag i üsem Läbe.

**Mike:** D Alice isch tot, Chef!

**Roland:** D Alice isch was?

**Mike:** Tot. Chef.

**Roland:** Aber nid **hüt!**

**Mike:** Das hani vori ou grad gseit.

**Roland:** Dr Tex Rider chunnt hüt mit de Inveschtore! D Zuekunft vor Uni hanget vom hütige Tag ab!

**Mike:** Ig weiss. Aber d Alice het dr Geischt ufgäh.

**Roland:** Was isch de passiert?

**Mike:** E Stromusfau letscht Nacht. D „Tom und Jerry-Loufwärch“ si zerschtört.

**Roland:** Nei! Nid Tom und Jerry! Aber mir chöi das behäbe, oder? Mir hei Sicherigskopiä?

**Mike:** D Wanda isch im Archiv am sueche.

**Roland:** Weiss si, dass d Inveschtore hie si? Dass üsi Arbeitsplätz ufem Spiu stöh?!

**Mike:** Ig söu usrichte, dass si chündet, Chef.

**Roland:** Das het si scho mängisch gseit. Dä kafisüchtig chöttirouchend Computerfreak chündet ersch, wenn igs erloube, isch das klar?!

**Mike:** No wäge dr Alice. Ihri Prognoseberächnige funktioniere nimm. Ig ha se nöi gschartet und dr Tescht-Simulator lah loufe, wo normalerwiis dr Börsecrash us de 30er Jahr vorusseit.

**Roland:** Und?

**Mike:** D Alice seit ä Hochkonjunktur vorus wo bis hüt aaduret

**Roland:** Lah mi lah mache! (*Roland setzt sich an Mikes Pult. Fängt wie wild an zu tippen*) Mir müesse no einisch vore aafah.

**Mike:** Aber das hani scho gmacht.

**Roland:** Probiere mers no einisch. Los Alice, du chasch das! Lah üs bitte nid im Stich. *(Beide beugen sich nach vorne, um die Resultate auf dem Bildschirm zu sehen)*

**Roland und Mike:** *(schreien gleichzeitig)* Aaaaaaah!

**Mike:** D Alice zeigt geng no ke Krise vorus.

**Roland:** Derfür bechum ig jetz de grad ä Krise! *(Kläri tritt ein, hat einen Abfalleimer dabei)*

**Mike:** Und äs gseht us, aus hätt si äbefaus ä Teil vom Erinnerigsvermöge verlore, Chef.

**Kläri:** Guete Morge diä Herre. Ig ha es guets Gedächtnis. Weiter mi teschte? Los RoRo, frag mi öbbis.

**Roland:** Für öich immer no Profässer Dokter Haas, Kläri. Wie mängisch hani das scho gseit?

**Kläri:** Drüefüfzg Mau. *(Stolz)* Heiter gseh?!

**Mike:** Mir hei grad äs chlise Problem hie. Chöiter üs ellei lah?

**Kläri:** Si mer chli schlächt gluunt hüt Morge?

**Roland:** Näht eifach dr Abfau und verschwindet wider!

**Kläri:** Keis Problem, RoRo. Aber vorhär muessi no dr Bode wüsch.

**Roland:** Ja, ja. *(Zu Mike)* Weiss dr Boss scho öbbis? *(Kläri kommt und geht immer wieder und hört Bruchstücke der Story)*

**Mike:** Nei, ig ha ihm nüt gseit.

**Roland:** Immerhin öbbis hesch richtig gmacht. Dä Maa isch zum Giftzwärg mutiert, sit ne d Frou het verlah. *(Schnüffelt)* Ig schmöcke Rouch. *(Ruft wütend Richtung Archiv)* Wanda! Bisch du dert inne am rouke?

**Mike:** Ig würd lieb si zur Wanda. Ohni sie si mer verlore. Ig ha ihre letscht Wuche äs Kilo Arabica Kafi us Kolumbiä müesse verspräche, süsch wär si nid cho schaffe.

**Wanda:** *(kommt von links vorne mit Kaffeetasse)* Dir heit glüte, Hoheit?

**Roland:** Verzeu ke Bläch!

**Mike:** Wanda, mir si so froh, dass du hiä bisch.

**Roland:** Schmöcki Rouch da inne?



**Wanda:** Schmöckt ender nacheme Abschturz, Profässer Haas.

**Roland:** Wanda!

**Mike:** *(ermahnend)* Profässer Haas...

**Roland:** *(besinnt sich, versucht nett zu sein)* Am eis hei mer ä wichtigi Präsentation vor amerikanische Inveschtore und das geit no genau ei Stung und sibează Minute und ig möcht nid, dass es hie schmöckt wie im Wiude Weschte.

**Wanda:** Öich isch s Desinfektionsmittu vom Kläri lieber, isch klar.

**Roland:** Mir hei ir Uni ä strikti Nichtraucher-Politik. Du weisch, dass das ä Chündigungsgrund isch.

**Wanda:** Scho mau dr Kafi probiert? **Das** isch ä Chündigungsgrund. *(Mike kichert, Roland schaut ihn böse an. Wanda will abgehen)*

**Mike:** Wanda! *(Wanda dreht sich zurück)* Du muesch diä Sicherigskopiä finge!

**Roland:** Und zwar schnäu!

**Wanda:** Wie heisst s Zouberwort?

**Roland:** *(bietet all seine Geduld auf)* Bitte.

**Wanda:** Hets weh tah? Zersch fingi diä Kopiä, när chündi.

**Roland:** No so gärn.

**Mike:** Profässer Haas.

**Wanda:** *(zu sich)* Ig bruche ä Zigi. *(Geht links vorne ab)*

**Mike:** Ah ja Chef, öbber vom Spitau het aglüte. Dr Tescht sig negativ.

**Roland:** Dr Tescht isch negativ? Ou! Das fingi positiv. *(Zu sich)* Ig ha ganz sicher keni Närve meh für sone Rotzlöffu, wo deheim i Pampers umesecklet. D Estelle het glängt.

**Mike:** Apropos Estelle. Öii Tochter...

**Roland:** Nei! Du redsch nid vo mire Tochter. Du darfsch nid, du söusch nid, du chasch nid und du wottscht nid! Und jetz woni dr aui Modauvärbe presentiert ha...

**Mike:** Aber mir hei üs gärn sit...

- Roland:** Und sit denn chani Znacht nümme guet schlafe, Mike! D Estelle studiert Jura an der bekannte Universität bim renommierte Profässer. Du studierst Informatik an der durchschnittliche Uni bi mir. Iverschtange, dr letscht Punkt geit a di. *(Mike steht abrupt auf und geht schnell nach rechts vorne)* Wohäre geisch?
- Mike:** Dir machet mi närvös und de muessi ufs WC. Däm seit me Chemie.
- Roland:** Mike, we d Alice nid wider uf de Bei isch, bis i genau eire Stung und... *(schaut auf die Uhr)* vier Minute, de hei mer beid id Schissi glängt! *(Tex tritt vorne rechts ein, geht durch den Raum, schaut sich um, Roland und Mike beachten ihn nicht)*
- Mike:** Ig probiere dra z danke ufem Wäg, Chef. D Alice isch abschtürzt. Das wird nid eifach, das chanech säge. *(Ab)*
- Roland:** *(ruft Mike nach)* Das weisi säuber, du Äntechlemmer!
- Tex:** *(spricht immer „geschwollen“ mit amerikanischem Akzent)* Hei mer äs chlisches Problem hie?
- Roland:** Ja! Nei! Loset, Bsuecher si hüt nid erloubt. Mir hei ä wichtigi Präsentation.
- Tex:** Ig weiss. Drum bini cho.
- Roland:** Und wenn dir dr Tex Rider sit, mir hei kei Zyt.
- Tex:** Ig bi dr Tex Rider.
- Roland:** Mister Rider! Schön siter da! *(Schüttelt ihm die Hand)* Mi Name isch Profässer Dokter Roland Haas, ig bi dr Erfinder vor Alice.
- Tex:** Hani das richtig verstange? D Alice isch abschtürzt? Wie seit me? Verunglückt?
- Roland:** D Alice? Abschtürzt? Nenei, das isch ä Verwächslig.
- Tex:** Heisst nid das algorithmische Programm, wo dir üs weit vorscheue Alice?
- Roland:** Mou. Aber ig ha das Programm... nach üsere einzige Tochter Alice touft.
- Tex:** Tochter? *(Mike tritt wieder ein)*
- Roland:** Ja. Und sie isch verunglückt hüt Morge. Mitem Outo.
- Tex:** Ou, das tuet mer leid.

**Roland:** Ja. Drüezwänzgi und zur fausche Zyt am fausche Ort.

**Mike:** Wär?

**Roland:** Geit di nüt a, Flattersicht.

**Tex:** Aber är het doch vori das Unglück säuber erwähnt? Wär sit dir?

**Mike:** Mi Name isch Mike Bendel, ig bi diä rähti Hang vom Profässer Dokter Haas.

**Roland:** *(leise zu Mike)* Ig würd öich später ou no gärn mini linggi Hang vorscheute! *(Zieht kurz auf zum Schlag)*

**Tex:** *(gibt Mike die Hand)* Tex Rider. Fröit mi sehr.

**Mike:** Ganz minersits.

**Roland:** *(nimmt Tex am Arm und will ihn rausbegleiten)* Und jetz wo mer üs aui kenne, muessi öich bitte dusse z warte.

**Mike:** Wär isch zur fausche Zyt am fausche Ort gsi?

**Roland:** Niemer.

**Tex:** D Tochter vom Profässer.

**Mike:** Was isch mit dr Estelle?

**Roland:** Nüt. Ar Estelle geits perfekt! *(Beiseite zu Mike)* Bis uf dä komisch Fründ, wo si schiins söu ha.

**Tex:** Sini Tochter isch hüt Morge verunglückt. Aber dir heit doch das vori säuber verzeut?

**Roland:** Mike, mir hei nüm viu Zyt. Mach di hinger dä Codierschlüssu.

**Tex:** Gits äs Problem mitem Codierschlüssu?

**Roland:** Hä? Nei. Ig ha gseit... id Schüssle. Dr Mike isch chrank. Magedarm und ä Vercheutig. *(Zu Mike)* Hiä, nimm äs Nastuech. *(Nimmt ein Taschentuch aus dem Spender)*

**Mike:** Aber d Estelle...

**Roland:** *(drückt ihm das Taschentuch vors Gesicht)* ...und **niesse!** *(Mike löst sich und geht zum Pult, wo er versucht das Spital anzurufen, um nach Estelle zu fragen)*

**Tex:** Arme verwirrte junge Maa. Werum meint är öii Tochter heisst Estelle, wenn si Alice heisst?

**Roland:** Aha, d Estelle isch üsi angeri Tochter.

**Tex:** Aber dir heit doch vori gseit, d Alice sig öii einzigi Tochter?

**Roland:** Stimmt. Aha, mir si drum schwanger.

**Kläri:** *(den Boden wischend)* Gratuliere, RoRo!

**Roland:** *(genervt)* Danke, Kläri.

**Beatrice:** *(kommt von rechts vorne)* Roland! Ig chume grad usem U137gi. Äs isch extrem warm dert inne.

**Tex:** Sit dir d Frou Haas.

**Beatrice:** Eigentlech Frou Dokter Haas. Mis Speziaugebiet isch inneri Medizin. Magebrönne, Gaueblase, Dickdarm...

**Roland:** ...und grad ufem Wäg für use. *(Will sie rausschieben)*

**Tex:** *(zieht Roland weg, umarmt Beatrice fest und unerwartet)* Äs fröit mi sehr!

**Beatrice:** Ähm, hallo. Wär sit dir?

**Tex:** *(lässt sie los, fröhlich)* Ig gratuliere öich vo Härze. Gits öbbis schönere aus Ching becho? Mir hei sibe vo dene Bängle.

**Beatrice:** Ching becho?

**Roland:** Schatz, das isch dr Mister Rider vo Amerika.

**Beatrice:** Roland, hei si aglüte? Si mer schwanger?

**Tex:** Und das wäge dr Alice tuet mer leid. Hoffentlech geits ihre gli besser.

**Beatrice:** *(zu Roland)* Isch scho wieder öbbis mit dr Alice?

**Tex:** Passiert ihre das öbbe no?

**Beatrice:** Ungfähr einisch ir Wuche, ja.

**Tex:** Das gits doch nid!

**Beatrice:** Scho wider ä Virus?

**Tex:** Virus? Aha. Und de het si so Usschleg und muess sech chratze und isch abglänkt. Drum au diä Unfäu. Und we s Bébé chunnt? Nid dass sis de aasteckt.

**Beatrice:** S Bébé? Roland?

**Roland:** Mir gseh üs ire Stung, Mister Rider. (*Charlotte kommt von rechts vorne. Sie sucht Tex*)

**Charlotte:** Da bisch ja, Tex.

**Tex:** O-oh, mini Buechhautere.

**Roland:** Öii Buechhautere darf leider nid da iche cho...

**Tex:** ...und glichzytig mini Frou.

**Roland:** ...iche cho, ohni dass dir se üs vorschteuet.

**Tex:** Das isch d Charlotte. Und ig wüsst nid, wasi ohni si miech.

**Beatrice:** Grüessech Frou Rider.

**Charlotte:** Fröit mi.

**Tex:** Und das isch dr Leiter vo üsem Investment Programm.

**Charlotte:** (*geht verführerisch zu Roland und gibt ihm viel zu lange die Hand*) Oi, oi, oi... ig ha gmeint dir siget viu euter. Herr Dokter Haas, oder?

**Roland:** (*entzückt, stotternd*) Stimmt. Haas. Dokter. Dokter Haas. Profässer. Roland. Dokter. Profässer Dokter Roland Haas!

**Beatrice:** Hei mers gschaftt ir richtige Reihefolg, hm?

**Charlotte:** (*kichert*) Jöh, är isch so härzig. (*Zu Beatrice*) Mä würdne am liebschte mit hei näh.

**Beatrice:** (*zieht ihn unsanft am Ohr weg*) We dirs säget.

**Roland:** Aua!

**Beatrice:** Werum redet dir eigentlech so guet bärndütsch? So ohni Akzänt.

**Charlotte:** Ig bi ir Schwiz ufgwachse. D Liebi het mi uf Amerika bracht. Normalerwiis muessi mit aute, längwilige Wirtschaftsprüefer verhandle. Ig fröie mi druf, mit öich dörfe z schaffe, Profässer Dokter Haas, i angeri Wäute iiztouche.

**Roland:** (*peinlich berührt*) Angeri Wäute?

**Charlotte:** Zahle. Zahle fasziniere mi.

**Roland:** Natürlech. Zahle. Sehr schön, sehr schön.

- Charlotte:** Apropos Zahle. Tex, ig würd no einisch gärn d Rändite vo dere Inveschtition überprüefe.
- Tex:** Achtung! Jetz geit si ab wines Zäpfli.
- Beatrice:** *(zu sich)* Ja, hoffentlech geit si de öbbe!
- Charlotte:** Und lieber no vor dr Presentation, süsch ischs de villed scho z spät.
- Tex:** *(lacht)* So isch si, mi Frou. Scharf wines Riissnegeli und genau so misstrouisch. Ir Regu hocket si deheim und tuet Zahle bige, wenni ungerwägs bi.
- Charlotte:** *(haucht Roland ins Ohr)* Mä isch so einsam.
- Tex:** Jetz hani di ja mitgnoh, dass di vor Ort chasch informiere über d Inveschtition. *(Schaut auf die Uhr)* Loset, mir verdufte jetz, dass mer no d Zahle chöi düregah. Okay?
- Beatrice:** Das tönt super!
- Charlotte:** *(zu Roland)* Ussert, dir möchtet zersch üsi Zahle überprüefe?
- Tex:** Nenei, Charlotte, diä zwöi hei jetz wichtigers z bespräche. Sie mäudet sech, we si Frage het, isch guet?
- Roland:** *(dreht sich zu Charlotte)* Ja. Dir chöit mir duarend... immer chöiter... mir jederzyt alüte... *(Beatrice gibt Roland einen leichten Schups)* ...Frou Rider.
- Tex:** Und schicket öbbis z Ässe abe. Ig bi am verhungere! *(Tex und Charlotte rechts vorne ab. Max kommt von hinten rechts)*
- Roland:** *(ruft ihm nach)* Ässe! Säubverständlech! *(Zu sich)* Bini gopfridstutz ä Choch? *(Er will Beatrice rausbegleiten)* So Schatz, du sött sch...
- Beatrice:** We diä Frou no einisch dahäre chunnt, de brätschts!
- Roland:** Wär? D Charlotte? Aber sie schiint doch rächt... f... fründlech z si.
- Beatrice:** Chli überf... f... fründlech we mi fragsch. Und was het dä ständig vomne Bébé gredt? Säg nid s Resultat sig cho?
- Roland:** Mou, si hei aglüte. Aber...
- Beatrice:** Und du hesch mir nüt gseit?

**Roland:** Ig bi no nid derzue cho, Schatz.

**Max:** Hani das richtig verstange? Dir sit in Erwartig?

**Beatrice:** Grüessech Herr Boss! Dr Roland het grad wöue s Resultat verchüde. Roland?

**Roland:** Eigentlech isch das aues es Missverständnis.

**Max:** Ig chönnt positivi Nachrichte bruche, Haas. Isch ä Schisstag gsi bis jetz. D Hotelreservation für d Inveschture het nid klappet, d Klimaalag im U137gi isch kaputt, dr Partyservice isch no nid uftoucht und jetz hocke sächzäh amerikanischi Inveschture, müed, usghungeret und verschwitzt dunge und warte nume druf, öbber chönne fertig z mache. No ei schlächti Nöiigkeit und ig explodiere wine Handgranate. Auso, was gits? *(Pause)*

**Kläri:** Sie isch schwanger.

**Roland:** Kläri!

**Beatrice:** *(umarmt Roland)* Ou Roland!

**Max:** Ändlech mau öbbis positivs.

**Beatrice:** Mir bechöme nomau Ching. Ig chas fasch nid gloube.

**Roland:** Ig ou nid.

**Beatrice:** Das muessi grad ar Estelle verzeue.

**Roland:** Das isch ke gueti Idee.

**Beatrice:** Sie muess es wüsse. Sie het sech doch gäng äs chlises Gschwüschetets gewünscht. *(Schaut zu Mike und sieht, dass das Telefon besetzt ist. Geht ins Büro hinten links)*

**Max:** Guet, chöme mer zur Sach, Haas. Ig wott vor dr Präsentation ä Probelouf vor Alice gseh, so wie mers hei abmacht am Telefon.

**Roland:** Stimmt.

**Max:** Dir heit zäh Minute. *(Mike steht auf und geht zu Roland)*

**Roland:** Zäh? Aber äs git no paar Problem zum evaluiere.

**Max:** Problem!?

**Roland:** Problem? Nenei, Projekt. Projekt zum diskutiere.

- Max:** Wes muess si. Verzeuet ungerwägs. Ig muess mi um d Klimaaalag kümmern. Und ig bestah glich no ufe Probelouf vor dr Presentation.
- Mike:** Profässer Dokter Haas?
- Roland:** Guet Herr Boss, ig chume grad. *(Leise zu Mike)* Schaff a däm Code, dr Boss wott ä Probelouf i zäh Minute. Ig probiere ne ufzhaute, solangi cha.
- Mike:** Aber...
- Roland:** *(ruft)* Jetz schaff a däm verfluechte Codierschlüssu!
- Max:** Wie bitte?
- Roland:** Hä?
- Max:** Säget jetz nid, es git es Problem mitem Codierschlüssu?!
- Roland:** Nenei, das würdi nie säge. Ig rede vor Kloschüssle. Dr Mike isch chrank. Magedarm und ä Vercheutig.
- Mike:** Aber ig...
- Roland:** *(unterdrückt zu Mike)* Niesse, Mike, tue niesse. *(Mike versteht nicht warum und niest nur halbherzig)* Heiter gseh? Totau verschnuderet. *(Max und Roland gehen rechts vorne ab)*
- Mike:** *(ruft ihnen nach)* Aber was isch mit dr Estelle?!
- Wanda:** *(hält den Kopf hinein)* Ha afe ei Satz Sicherigsdateie gfunge, aber diä si euter aus mini letschi Löhnerhöchig. Ig gah schnäu use eis gah rouke. VILLECHT chumi wider. *(Beatrice kommt von links hinten)*
- Mike:** Wanda, hesch das ghört vor Estelle?
- Wanda:** *(nimmt ein Pack Zigaretten raus und nimmt eine in den Mund, dann nimmt sie ein Feuerzeug raus.)* Vo wäm?
- Mike:** Vor Estelle Haas.
- Beatrice:** Was isch mit ihre?
- Wanda:** *(zündet ihr Feuerzeug an und hält die Flamme hoch)* Sorry, i muess. D Flamme isch da. *(Sie geht rechts hinten ab)*
- Beatrice:** Mike, was isch mit dr Estelle?
- Mike:** Äs het so tönt, aus hätt si ä Outounfau gha.



**Beatrice:** Ou nei! Wenn?

**Mike:** Letscht Nacht vermuetlech. Ig ha im Spitau probiere aazlüte, aber äs isch immer bsetzt.

**Beatrice:** Und ig ha se deheim ou nid erreicht!

**Mike:** Das isch no nid aues, Frou Dokter Haas. D Estelle...  
(*zögert*)

**Beatrice:** Ig sueche schnäu dr Roland. Probiere witer im Spitau.  
(*Eilt rechts vorne ab*)

**Mike:** Mir si ghürate und sie isch schwanger. (*Schreit*) Aaahh! Werum isch das so schwirig? Mir si ghürate und sie isch schwanger. Damisiech!

**Kläri:** Nid ufrege. Sie weiss es eh scho.

**Mike:** Was? Wär?

**Kläri:** D Frou vom RoRo. Sie hets ghört.

**Mike:** Vo wäm?

**Kläri:** Ig ha ghört wis dr RoRo ihre vori het verzeut.

**Mike:** Dr Profässer Dokter Haas het ihre vor Schwangerschaft verzeut?!

**Kläri:** Und dr Max Boss isch ou derbi gsi.

**Mike:** Was?! Het är ou verzeut, dass mir verhüratet si?

**Kläri:** Nei, vo däm heter gloub nüt gseit.

**Mike:** De wüsse sis nid. Das isch mis Ändi. Dä bringt mi um!

**Kläri:** Aui hei Fröid gha wägem Bébé.

**Mike:** Ärschthaft?

**Kläri:** Auso ig hätts nid dänkt vom RoRo.

**Mike:** Ig ou nid. Ha immer gmeint, dä hasst mi. Und si hei würklech Fröid gha?

**Kläri:** Wie wes ihres eigete wär.

**Mike:** So geil! Das isch... Estelle! Ig muess wüsse, wies ihr geit und wo si isch! (*Er geht zum Telefon. Estelle kommt von rechts hinten. Sie trägt eine Sonnenbrille und will nicht erkannt werden. Sie schaut sich um und sieht Mike. Sie schleicht hinter ihn auf die Rampe. Mike ins*

*Telefon*) Ändlech lütets. – Ja, ja, grüessech. Ig sueche d Estelle Haas!

**Estelle:** Sie isch hie.

**Mike:** (*ins Telefon*) I welem Zimmer?

**Estelle:** Computer-Ruum.

**Mike:** (*ins Telefon*) Computer-Ruum? (*Schaut hoch und sieht Estelle. Erstaunt*) Estelle?

**Estelle:** Hesch öbber anders erwartet?

**Mike:** (*hängt auf*) Nei, ou Estelle! (*Sie kommt zu ihm und sie umarmen sich*)

**Kläri:** (*wischt den Boden*) Läck, isch das kitschig.

**Mike:** Geits dr guet?

**Estelle:** Klar, mir geits bländend. Ig ha das Wucheändi frei und ha di wöue überrasche. Isch dr Papi ou hie? Dä bechunnt ä Aafau, wenn är üs zäme gseht.

**Mike:** Nei, är isch vori grad use gange. Du bisch ja gar nid verletzt? Isch dr Unfau nid so schlimm gsi?

**Estelle:** Was fürne Unfau?

**Mike:** Ig ha ghört du sigsch verunglückt. Mitem Outo. Und ig ha gemeint... (*schaut zu ihrem Bauch*) ...und när hani gemeint... ig bi ja so froh! (*Umarmt sie*)

**Estelle:** Ig ha di vermisst! Ig und... (*sie streichelt ihren Bauch*) üsi chlini Alice het di ou vermisst.

**Mike:** Gfauter dr Name immer no?

**Estelle:** Alice Bendel. So härzig. Fingsch nid? Und wes ä Gieu isch heisst Alain. Was meinsch?

**Mike:** Wie du wottsch. Houptsach du bisch nid verletzt. (*Sie umarmen sich*)

**Kläri:** Ou Mann! Jetz küsset nech doch ändlech.

**Estelle:** Chumm, mir sueche ä Ort mit chli meh Privatsphäre.

**Mike:** Weisch dr nöischt?

**Estelle:** Was?

**Mike:** Är weiss es!

**Estelle:** Är weiss was?

**Mike:** Dass du schwanger bisch. Und dini Muetter weiss es. Und dr Big Boss weiss es ou!

**Estelle:** Vo wo wüsse diä das?

**Mike:** Kei Ahnig! Aber si hei sech gfröit übers Bébé,

**Estelle:** Du machsch e Witz?

**Mike:** S Kläri seits.

**Kläri:** Und s Kläri weiss de Bscheid.

**Estelle:** Das isch ja geniau!

**Roland:** *(off)* I zwänzg Minute, Herr Boss.

**Estelle:** Oh Gott! Dr Vater!

**Mike:** O-oh, ig muess gah schiffe!

**Estelle:** *(versucht ihn durch die Tür rechts hinten zu ziehen)*  
Schnäu, Mike!

**Roland:** *(kommt stürmisch von rechts vorne)* Los zue, Mike. Mir hei zwänzg Minute Zyt und... d Estelle isch hie.

**Estelle:** Hoi Papi!

**Roland:** Es isch zwar schön di z gseh, aber mit ihm?

**Estelle:** Papi, dr Mike het mers verzeut. Ig bi so glücklech.

**Mike:** Mir hei erwartet, dass dir hässig sit wägem Bébé.

**Roland:** *(verwirrt)* Bébé? *(Realisiert)* Aha, s Bébé! Dir wüsst das ou scho?

**Estelle:** Papi! Mir si die erschte gsi, was gwüsst hei.

**Roland:** Dini Muetter isch ä Schnurri. Los einisch, es isch nid ganz so wis usgseht.

**Estelle:** Alice fändi ä schöne Name.

**Roland:** *(zu sich, ironisch)* Super Idee. *(Zu Estelle)* Gibem gschider no ke Name. Villech gits am Änd gar kes Bébé. Es cha so viü passiere.

**Estelle:** Papi!

**Mike:** Herr Profässer!

- Roland:** Es chönnt doch si, dass aues nume äs Missverständnis isch, gopferdori! *(Mike führt Estelle in den hinteren Bereich der Bühne und tröstet sie. Debbie vom Partyservice kommt von hinten rechts. Sie hat vier Kartons dabei, drei mit Sandwiches „Roast Beef“, „Schinken“ und „Chicken“ und eines mit einer Fleischtorte)*
- Debbie:** Palim, Palim. Zyt zum Ässe, mini Fründe. Debbies Partyservice – friss mit Biss!
- Roland:** Wird ou öbbe Zyt!
- Debbie:** Es het Schinke mit Roggebrot, Tripple-Chicken-Sandwich und Roast Beef Special. Chline Tipp am Rand: Finger wäg vom Roast Beef.
- Roland:** Werum?
- Debbie:** Das louft gli säuber dervo. *(Lacht)*
- Roland:** Dämfau nimi dr Vogu. *(Debbie schaut ihn fragend an)* Chicken, gäht mers Chicken.
- Debbie:** Gueti Wauh. *(Wirft ihm ein Sandwich zu, stellt den Rest auf den Schreibtisch)* Auso guet, ig muess no witer.
- Kläri:** Hey Debbie, hesch gwüsst, dr RoRo wird nomau Vater.
- Debbie:** Was?
- Roland:** Nüt. *(Drückt Debbie Geld in die Finger und führt sie zur Tür.)* Hie. Jetz verschwind. Mir si beschäftigt.
- Kläri:** Es chlises Bébé für s Haases, me chas chuüm gloube.
- Debbie:** Wow! Gratuliere! I öiem Auter!? Das het Gedoud brucht, hä? *(Lacht)*
- Kläri:** *(lacht auch)* Äuä scho.
- Debbie:** Ig ha no ä Fleisch-Chueche derbi. Zur Feier des Tages geit eis Stück ufs Huus. *(Sie öffnet die Tortenschachtel und präsentiert den Kuchen)* Das isch äs auts Rezäpt vo mire Grossmuetter, gmacht mit Rindshackfleisch, Eier, rote Bohne und Peperoni.
- Roland:** Nei danke, Debbie! Und jetz tschüss. *(Schiebt sie zur Tür, die Kuchenschachtel bleibt liegen)*
- Debbie:** Vo mir us. Erfougliche Tag auersits. Bis baldo, Ronaldo!

**Roland:** *(wirft Kläri ein Sandwich zu)* Wottsch ou eis?

**Kläri:** *(fängt es auf)* Danke.

**Mike:** *(kommt mit Estelle nach vorne)* Dokter Haas? Ig ha jetz grad ä gueti Idee gha.

**Roland:** Ä Idee? *(Wartet)* Super! Wei mer frei näh zum se fiire oder *(schreit)* sägeter ändlech was fürne Idee?!

**Estelle:** Papi.

**Roland:** Estelle, misch di nid i! Das isch gschäftlech.

**Mike:** D Wanda het d Sicherigskopiä vor Alice leider nid gfunge! *(Estelle lächelt und streicht über ihren Bauch. Zu Estelle)* Nei, ig meine... *(Estelle und Mike kichern)*

**Roland:** *(wütend)* Und was isch da dra so luschtig?

**Mike:** *(räuspert sich)* Ig ha dänkt, villecht chönnte mer ja dr Prototyp-Code vo letscht Jahr bruche: D Sarah.

**Roland:** Schlächti Idee. D Sarah cha nid mau d Heufti vo däm wo d Alice cha, du Hubetoucher!

**Mike:** Nume füre Probelouf wo dr Rektor wott gseh.

**Roland:** Das stimmt. Dä het das Programm no gar nie gseh. Das chönnt sogar funktioniere.

**Mike:** Ig bringe d Sarah i Gang, Chef.

**Roland:** Uf was wartisch, Mike? Stang nid desume. Bring d Sarah i Gang, Gopferdecku!

**Mike:** Wanda! Wanda? *(Eilt links vorne ab)*

**Estelle:** Papi, chönntschi nid chli nätter si zu ihm?

**Roland:** Los Estelle, es isch momentan nid dr richtig Zytpunkt für söttigi Diskussione. Ig bi grad chli aagschpannt.

**Estelle:** Ja, ig weiss. Aber trotzdäm. Jetz mit dr Schwangerschaft und so.

**Roland:** Schwangerschaft?

**Kläri:** Mou, du hesch doch vori dire Frou säuber dervo verzeit, RoRo. *(Roland dreht sich schnell um zu Kläri und stösst wütend den Putzeimer auf Rollen zur Tür rechts vorne hinaus)* He! *(Kläri rennt dem Eimer nach ab)*

**Roland:** *(zu Estelle)* Und jetz wäge dere Schwangerschaft. D Muetter und ig...

**Estelle:** Du muesch di nid versteue, Papi. Ig weiss, dass di fröisch. Dr Mike het mers gseit.

**Roland:** Fröie? Äh ja. Nei.

**Estelle:** Es isch so spannend! Jetz bini de aube nimm so ellei deheim, we dr Mike mit dir bis i aui Nacht schaffet.

**Roland:** Ellei? Es Einzuching z si, isch jetz auso ou nid so tragisch.

**Estelle:** Was Einzuching? Es git sicher no meh!

**Roland:** Meh? Was meinsch eigentlech wie lang mir no möge?!

**Estelle:** Ou Papi, fingsch es nid ou ufregend?

**Roland:** *(zu sich)* Mou, langsam regts mi scho chli uf.

**Estelle:** Steu dr vor, was si...

**Roland:** Ja, ja... chöi mer üs das später vorsteue, hä? *(Sieht die Sandwichs)* Weisch was, bring doch paar Sandwich zum Tex Rider und sine Kollege. Diä hei sicher hunger. Si schliesslech Amis. *(Er geht in Gedanken versunken zum Computer)*

**Estelle:** Machi. *(Beim Tisch)* Isch Roast Beef guet?

**Roland:** Hm?

**Estelle:** Roast Beef?

**Roland:** Ja, ja.

**Estelle:** Guet. Bis später... Grosspapi! *(Estelle nimmt die Schachtel Roast Beef Sandwichs und geht ab. Roland schaut ihr verwirrt nach.)*

**Mike:** *(kommt mit Wanda von links vorne)* Drum sueche mer jetz d Vorgängerversion vor Alice, d Sarah.

**Wanda:** Das heisst, jetz wo d Alice tot isch, wird si eifach vore angere ersetzt?

**Mike:** So chames ou aluege, ja.

**Wanda:** Würdet dir das bi mir ou so mache?

**Mike:** Chumm Wanda, mir müesse üs jetz uf d Alice und uf d Sarah konzentriere.

- Wanda:** Weisch was mir jetz grad uffaut? D Stürm wärde abwächsligswiis mit Froue- und Mannenäme benennt. Wieso isch das bi üsne Programm nid ou so?
- Roland:** *(geht zu ihnen, ruhig)* Das isch aues sehr intressant, Wanda, aber nüt dervo isch momentan wichtig, wöu mir grad *(regt sich nun fürchterlich auf)* probiere d Universität z rette, indäm mir dr Prototyp vor Sarah finge, damit dr Max Boss sini verfluechti Vorschou bechunnt und dr Tex Rider sini Chöle inveschiert!!!
- Wanda:** Gits äch äs „Töifdruckgebiet Roland“?
- Roland:** *(wütend)* Entweder bringsch jetz d Sarah zum loufe oder de geisch uf d Weid zu de angere Chüeh! *(Kläri kommt von rechts mit Lumpen und Sprayflasche)*
- Wanda:** Das isch es gsi! Ig chünde!
- Roland:** Du chündisch nid, bevor nid d Alice wider uf de Bei isch!
- Wanda:** Siter sicher?
- Roland:** Ig bruche se!
- Kläri:** Dr RoRo het ä Affäre mit dr Alice? Ha nid mau gwüsst, dass hiä öbber schaffet, wo so heisst.
- Roland:** Du weisch scho, dass d Alice sit zwöi Johr di Lohn zauht?
- Kläri:** Aha. D Wanda het usegfunge, dass dr RoRo äs Verhältnis het mit dr Alice und jetz zauht sie ihre Gäud, dass si niemerem öbbis seit?
- Wanda:** Sie zauht mi Lohn? Das bitzeli? De bini ihre aber nid viu Wärt, weni näbebi no muess gah serviere! De spiuts ja o ke Roue wenni chünde.
- Kläri:** Bis nid so sträng mitem. Är het vori grad erfahre, dass er nomau äs Ching bechunnt.
- Wanda:** Wirklech? *(Schaut auf seinen Bauch)* Und ig ha immer gemeint, dä sig vom Bier.
- Mike:** Bitte Wanda, du muesch üs häufe! Und ig spändiere dr nomau äs Kilo Arabica Kafi vo Kolumbie, versproche. *(Führt sie rückwärts zu den Computern)*

**Roland:** *(schaut auf die Uhr, zu sich)* Scheisse, ire Viertustung chunnt dr Boss füre Probelouf. Gli chani mi Karriere a Nagu hänke.

**Beatrice:** *(stürzt von rechts vorne herein)* Hie bisch! Ig ha di überau gsuecht. Was isch mit dr Estelle?

**Roland:** Werum?

**Beatrice:** Sie heig ä Unfau gha? Isch es schlimm?

**Roland:** Wär het dir vo däm verzeut?

**Beatrice:** Dr Mike. Wie geits ere?

**Roland:** Ei Momänt, Schatz. *(Geht zu Mike)* Mike!

**Mike:** Ja, Profässer? *(Roland klatscht ihm die Hand an den Hinterkopf und geht zurück zu Beatrice. Mike wird nervös und rennt vorne rechts raus zur Toilette. Wanda geht links vorne ab, um die Sicherungskopie zu suchen)*

**Roland:** Schatz, das isch äs Missverständnis.

**Beatrice:** Gott sei Dank. De isch d Estelle...

**Roland:** Mach dr keni Sorge, sie isch...

**Tex:** *(kommt herein, verspeist den Rest eines Sandwichs)*  
Boy, jetz bini satt. Vougschtopft wine Wiehnachtsbrate. Danke, Roland. Isch zwar nid grad Nouvelle Cuisine gsi, aber das Roast Beef Sandwich isch ungloublech fein gsi.

**Roland:** Freut mi z ghöre, Mister Rieder.

**Tex:** Hello again, Misses Haas. Wie geits öire Tochter? Het si sech erhout vom Unfau?

**Beatrice:** Ja, dr Roland het mer jetz grad gseit, dass d Estelle...

**Roland:** ...näbesächlech isch, solangs üsere Tochter nid besser geit.

**Beatrice:** Roland!

**Roland:** *(führt Tex zum Ausgang rechts vorne)* Sie himpet, het Ranzepfiife und Müeh mit schnuufe, danke dr Nachfrag. Goodbye, goodbye, goodbye.

**Beatrice:** Roland! – Wo isch dä Mike scho wider? Villech verzeut är mir, wies üsere Tochter geit. *(Rechts hinten ab)*

**Roland:** *(lässt Tex stehen, ruft ihr nach)* Beatrice!



**Tex:** Armi Alice. (*Zuckt aufgrund einer Magenverstimmung zusammen*) Boah! Das Sandwich setzt sech langsam.

**Estelle:** (*kommt von rechts vorne*) So Papi, die si gfuetteret.

**Tex:** Papi? De sit dir d Alice?

**Estelle:** (*kichert, zeigt auf ihren Bauch*) Nenei. D Alice isch mi...

**Tex:** Schnäu erhout, hä?

**Estelle:** Erhout? (*Roland steht ihr diskret, aber hart auf den Fuss. Sie krümmt sich vor Schmerzen, hinkt umher und atmet stark*) Aaaaah!

**Tex:** Oje!

**Roland:** D Schmärze chöme und göh, wüsster. Sie het gueti Phase und schläcti Phase.

**Tex:** Das tuet mer leid. (*Hält sich den Bauch*) Oooou! Ig ha gloub z schnäu gässe.

**Debbie:** (*stürzt von rechts hinten herein*) Haut!

**Kläri:** „Palim Palim“ het mer besser gfaue, Debbie!

**Tex:** (*zuckt wieder, hält den Bauch*) Shit, hört das nüm uf?!

**Roland:** Debbie, bitte! Nid jetz!

**Debbie:** Dir dörft d Roast Beef Sandwich ja nid ässe... hei mer gmerkt! (*Tex stöhnt und krümmt sich vornüber*)

**Roland:** (*holt einen Bürostuhl für Tex*) Was?!

**Debbie:** S Roast Beef Fleisch het irgend sone Art... Piuz!

**Kläri:** Wo zur Familie vo de Champignons ghört, hoffi doch.

**Debbie:** Mini Chunde ströme grad scharewiis richtig Spitau! (*Tex plumpst stöhnend auf den Boden, neben dem offerierten Stuhl von Roland*)

**Roland:** Oh Gott! (*Estelle hat sich mittlerweile erholt und schlägt Roland an den Arm*) Aua!

**Estelle:** Du bisch mer ufe Fuess gschtange!

**Debbie:** Het dä s Roast Beef gfrässe?

**Estelle:** Ja. Wiso?

**Roland:** *(zu Debbie)* Ei Hirnzäue weniger und du wärsch ä Kaktus, gopferdecku! *(Verfolgt sie, Debbie flüchtet)*

**Mike:** *(ruft aus dem Off rechts vorne)* Achtung, dr Boss chunnt! *(Roland und Debbie stoppen)*

**Tex:** *(stöhnt auf, erhebt sich schmerzzerfüllt)* Holy moly, äs verriisst mi schier.

**Roland:** *(zu Estelle und Debbie, zeigt zur Tür links hinten)* Schnäu, bringet ne i mis Büro, bevor dr Diktator chunnt.

**Debbie:** Aber...

**Roland:** JETZ! *(Debbie und Estelle führen den taumelnden Tex ins Büro von Roland. Max Boss kommt von rechts vorne)*

**Roland:** Herr Boss, schön dass dir ändlech chömet. *(Lächelt übertrieben gekünstelt)*

**Max:** Was betribet dir hie, Haas? Ä Chüngustau? Die ganzi Universität kümmeret sech um d Inveschture und dir stöht hie ir Gägend ume!? Ig wott jetz dä Probelouf gseh, isch das klar?! *(Estelle kommt wieder zurück und geht zu Roland)*

**Roland:** Herr Boss, ig ha aues unger Kontroue.

**Estelle:** Dr Mister Rider isch wider bewusstlos.

**Max:** Bewusstlos?

**Roland:** Ja, ja, är isch sech **bewusst**, dass es gli los geit. *(Max schaut ihn verwirrt an)* Mit dr Präsentation vor Alice.

**Max:** Jungi Frou, gits äs Problem mit üsem Inveschtor?

**Roland:** *(gleichzeitig)* Nei!

**Estelle:** *(gleichzeitig)* Ja!

**Max:** Ig mache öich persönlech derfür verantwortlech, Haas!

**Roland:** *(gleichzeitig)* Es geit ihm guet.

**Estelle:** *(gleichzeitig)* Es geit ihm leid.

**Roland:** *(korrigiert sich)* Leid. Är ischs langsam Leid uf d Präsentation z warte. Aber es geit ja nume no äs Stüngli. *(Lächelt wieder gekünstelt)*

**ETC ETC**